

## Wichtiger Firmware-Update!

### Ausgangslage

VDSL2 ist eine neue Technologie, die noch weiter optimiert wird. Ab Oktober 2008 wird etappenweise ein Update auf dem VDSL-Netz durchgeführt. Vorhergehende Tests haben gezeigt, dass es für einen weiterhin problemlosen Einsatz erforderlich ist, die Endgeräte diesem Update anzupassen.

### Ist der Update notwendig?

Mit der bestehenden Firmware wäre es möglich, dass ab dem geplanten Update auf der VDSL-Zentrale die Verbindung gestört oder sogar unterbrochen wird.

### Was bewirkt der Firmware-Update?

Die wichtigste Neuerung der Firmware liegt in einer verbesserten Reichweite und höheren Performance der Verbindung über VDSL. Es wird empfohlen, die VDSL-Modem/-Router zu aktualisieren, um die Kompatibilität mit den Erweiterungen auf dem VDSL-Netz weiterhin zu gewährleisten.

### Muss das Update manuell ausgeführt werden?

In der Grundkonfiguration der P-2802HWL VDSL-Router wird periodisch eine Verbindung zu einem Update-Server aufgebaut, und so kann zentral eine Aktualisierung der Firmware initiiert werden. Anfang September werden alle erreichbaren ZyXEL P-2802HWL VDSL-Router aktualisiert. Wird ein Router jedoch im Bridge-Modus betrieben, ist er nicht mehr direkt erreichbar, und ein Update muss lokal manuell erfolgen.

Beim ZyXEL P-870M wird ein Update über das mitgelieferte Seriellkabel durchgeführt. Dieses Modem kann aus dem Internet nicht direkt angesprochen werden.

### Update beim ZyXEL P-2802HWL

Ein Firmware-Update kann einfach über das WebGUI des Routers ausgeführt werden. Über die Startseite (Standardadresse 192.168.1.1, Standardpasswort 1234) *Advanced Setup* wählen und ins Menü *Maintenance>Tools* wechseln. Im Register *Firmware* die entpackte Binärdatei (\*.bin) auswählen und mit *Upload* übernehmen. Der Router führt nach erfolgreicher Aktualisierung einen Neustart aus. Die Einstellungen werden dabei beibehalten.



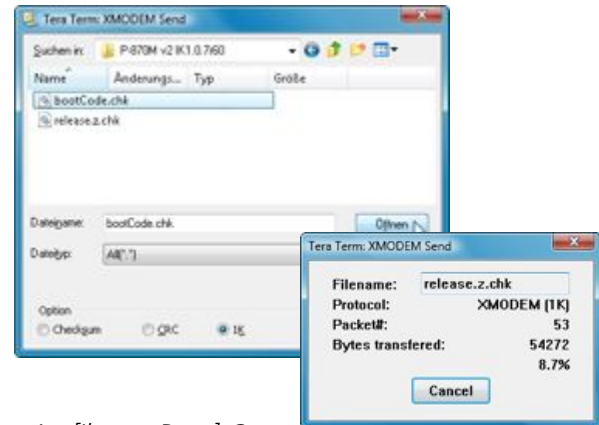
Firmware-Update über Menü *Maintenance>Tools*

Wird der P-2802HWL im Bridge-Mode betrieben, ist der DHCP-Server deaktiviert. Für den Zugriff auf das Web-GUI müsste in diesem Fall das VDSL-Signal abgezogen und dem angeschlossenen PC manuell eine IP-Adresse aus dem Subnetz der Bridge zugewiesen werden (zum Beispiel 192.168.1.10/24). Einfacher gestaltet sich das Vorgehen über einen Reset: Durch Drücken der Reset-Taste auf der Rückseite für mindestens 10 Sekunden wird der P-2802HWL in die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Nach erfolgreichem Firmware-Update können das Wireless-LAN deaktiviert und der Bridge-Mode im WAN-Menü wieder aktiviert werden.

### Update beim ZyXEL P-870M

Der P-870M benötigt als reine Bridge keine Konfigurationseinstellungen und verfügt daher auch nicht über ein Web-GUI. Die Firmware kann aber über eine serielle Verbindung aktualisiert werden. Das dazu erforderliche Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Verbinden Sie die VDSL-Bridge über das Konsolenkabel mit einem seriellen Anschluss eines Computers. Starten Sie ein Konsolenprogramm (z. B. Hyper-Terminal oder Tera Term) und erstellen Sie eine neue Verbindung mit den Einstellungen 115'200 Baud, 8 Datenbits, keine Parität, 1 Stoppbit, keine Flusskontrolle (115k/8/n/1/no flow control).

Starten Sie die Bridge neu, und drücken Sie bei der Meldung "Press any key to stop auto-boot..." eine beliebige Taste um den normalen Startvorgang zu unterbrechen.



1. `[/kanos Boot]: 3 ↵`  
→ zu sendende Datei: bootCode.chk
2. `[/kanos Boot]: 1 ↵`  
→ zu sendende Datei: release.z.chk
3. `[/kanos Boot]: 2 ↵`  
→ zu sendende Datei: release.z.chk
4. `[/kanos Boot]: 8 ↵`  
→ Neustart

### Wie kann ich kontrollieren, ob bei mir bereits die neue Firmware installiert ist?

Der P-2802HWL zeigt die aktuelle Firmware auf der Statusseite an:

P-2802HWL (analog) V3.70(AJN.4)

P-2802HWL-I (ISDN) V3.70(BAF.2)

Beim P-870M kann die Firmware über die serielle Konsole (115k/8/n/1/no flow control) abgefragt werden. Sobald die Bridge fertig aufgestartet ist, Enter drücken und als Passwort "ikanos" eingeben. Über den Menüpunkt 90 wird die aktuelle Version angezeigt:

P-870M (analog) IK1.0.7R60

P-870M-I (ISDN) IK1.0.7R60



Aufstartvorgang mit Eingabeaufforderung

Die beiden Firmware-Dateien müssen insgesamt drei Mal übertragen werden. Benutzen Sie dazu das XModem-1K Protokoll.

### Downloads:

[P-2802HWL-I1 \(analog\), 3.70\(AJN.4\)](#)

[P-2802HWL-I3 \(ISDN\), 3.70\(BAF.2\)](#)

[P-870M-I1 v2 \(analog\), IK1.0.7R60\(AWN.0\)](#)

[P-870M-I3 v2 \(ISDN\), IK1.0.7R60\(AWO.0\)](#)

[TeraTerm Pro 4.59 auf www.heise.de](#)

### Support:

Email: [support@studerus.ch](mailto:support@studerus.ch)

Telefon: 0900 900 640

Montag bis Freitag, 08.30 - 12:00 und 13.30 - 19.00 Uhr. Erste 5 Min. CHF 0.25/Min. (Preisansage kostenlos), danach CHF 2.13/Min.